



Das Museum.

(Herausgeber: Dr. Hans Landsberg)

Soeben erschien:

Das Athenaeum.

Eine Zeitschrift von August Wilhelm Schlegel und Friedrich Schlegel.

Neu herausgegeben von

Fritz Baader.

Preis elegant gebunden (nicht broschiert)

Mk. 4.— ord., Mk. 2.75 no., Mk. 2.50 bar und 7/6.

In dieser berühmten romantischen Zeitschrift, die heute im Original völlig vergriffen ist, spiegelt sich Geist und Wesen der Romantik, ihr Trieb nach Schönheit, Universalität, Persönlichkeit ausgezeichnet wieder. Unsere Neuausgabe enthält alle wichtigen Aufsätze und Poesien des Originals vollständig nebst einem genauen kritischen Apparat. Für jeden Verehrer der Romantik — und wer unter den Gebildeten ist es nicht — wie für jeden Literaturfreund ist das Athenaeum unentbehrlich!

Das Athenaeum ist das Buch der Romantik.

* * *
* * * *
* * *

„Im Athenaeum liegt der Keim zu allem, was die Romantik bringen sollte. . . . Staunenswert ist für die Leser unserer Zeit, wie unveraltet diese Blätter sind. Unzähligen Gedanken begegnen wir, die sich in unseren Tagen, ihrer Neuheit und Vereinzelung unbewusst, kaum so frei und mutig hervorwagen, wie sie dort ausgesprochen sind. Das ist das Schönste an diesem Buche und das Künstlerische. Die Stimmung, die die einzelnen Teile kraftvoll zusammenfasst, eine freudige Stimmung von Menschen, die wissen, dass sie das Rechte wollen und glauben, dass das Rechte siegen muss, weil fortschreitende Entwicklung das Gesetz der Welt ist.“

Ricarda Huch.

Z Früher sind in dieser Sammlung „Das Museum“ bereits erschienen:

- Band. I. Andreas Streicher . . . Schillers Flucht. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.15 bar u. 7/6.
 „ II. Alexander Herzen . . . Russlands soziale Zustände.
 Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.15 bar u. 7/6.
 (Den Freunden Nietzsches und Malwida von Meysenbugs besonders empfohlen.)
 „ III. Goethe . . . Das Liederbuch „Annette“. Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.— bar u. 7/6.
 (Mit dem Bildnis Annettes.)
 Ein unbekanntes Liederbuch Goethes!

Jeder Band ist einzeln käuflich!

Bestellzettel anbei.

Um Verzögerungen in der Ausführung der einlaufenden Bestellungen zu vermeiden, bitten wir, genau auf unsere Adresse zu achten — zum Unterschied von F. Fontane & Co., Pan-Conto —.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 61,
Bellealliancestr. 3.

Pan-Verlag G. m. b. H.